**Absatzformatierung, Gestaltungsmittel der Textverarbeitung**

Der erste Absatz soll einen linken Einzug von 3.8 cm erhalten. Zusätzlich sind Absatzabstände «Vor: 12 pt und Nach: 6 pt» als Attribut mitzugeben. Wählen Sie die linksbündige Ausrichtung, so dass ein Flattersatz rechts entsteht.

Absatz Zwei soll einen rechten Einzug von 2 cm erhalten und zusätzlich einen Absatzabstand «Vor: 4 pt und Nach: 0.3 cm». Die Ausrichtung ist linksbündig. Fügen Sie anschliessend an diesen Absatz eine Kopie darunter ein und formatieren Sie diese rechtsbündig, so dass ein Flattersatz links entsteht.

**Hängender Einzug** Der dritte Absatz soll einen hängenden Einzug von 4 cm erhalten und einen Absatzabstand «Nach: 12 pt». Wählen Sie die Ausrichtung linksbündig. Hängende Einzüge werden für Nummerierungen, Aufzählungen und wie hier für vorgezogene Begriffe eingesetzt.

Und jetzt noch ein vierter Absatz mit Erstzeileneinzug von 0.6 cm. Wählen Sie die Ausrichtung Blocksatz, rechter Einzug 4 cm, ohne Absatzabstände. Erstzeileneinzüge werden in Zeitungen verwendet, um den neuen Absatzbeginn zu kennzeichnen. Absatzabstände brauchen Platz und der ist in Zeitungen teuer und rar.

Der fünfte Absatz soll genau gleich wie der vierte formatiert sein. Man erkennt deutlich am Erstzeileneinzug den Übergang vom vierten zum fünften Absatz.

Der sechste Absatz soll einen linken und rechten Einzug von je 4 cm erhalten. Wählen Sie Ausrichtung Blocksatz. Distanzieren Sie ihn mit einem Absatzabstand «Vor: 0.5 cm» vom fünften Absatz. Geben Sie diesem Absatz zur Hervorhebung noch eine andere Schriftfarbe, z: B. «Akzentblau».

Wenn Sie die Formatanweisungen genau befolgt haben, sollte dieser Schlusstext in der schattierten Fläche erscheinen. Ausrichtung zentriert, Absatzabstand «Vor: 1.5 cm». Einzüge links und rechts je 4 cm. Dieses Sammelsurium von Formatierungen kommt natürlich in der Praxis nicht vor, ist aber als universelle Übung bestens geeignet.